

## Salztolerante Keime verhindern

Salztolerante Keime sind käseerschädliche Kleinlebewesen (Staphylokokken, Coli und gewisse Streptokokken), die bei der Käseerzeugung (Teigbeschaffenheit) Störungen verursachen können. Salztol. Keime findet man im Kot, Schmutz, Liegeflächen, Zitzen, kranken Eutervierteln, Melk-, Kühlanlagen usw.

### Was ist zu beachten um eine Infektion zu verhindern?

#### Melkmaschine, Milchtank und Milchgeschirr

- **Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr sofort nach jedem Gebrauch morgens und abends gut spülen und mit einem geprüften Reinigungsmittel bei möglichst hoher Temperatur (2 Min. über 60°C / am Ende über 55°C) reinigen.** Danach gründlich mit hygienisch einwandfreiem Wasser nachspülen. Keinesfalls Wasser ab einem alten Schlauch oder aus Brunnen verwenden.  
**Spülwasserschläuche wöchentlich durchbürsten und jährlich ersetzen.**
- **Zwei- bis dreimal pro Woche Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr mit einem geprüften, sauren Milchstein-Entfernungsmittel reinigen. Rohrmelkanlagen alternierend reinigen: Morgen: Lauge / Abend: Säure.**
- **Milchgeschirr an einem sauberen, trockenen und luftigen Ort aufbewahren und Geschirrhalterungen sauber halten;** nie auf feuchten Holzstangen oder Holzbrettern aufstellen.
- **Zitzengummi alle 6 Monate, milchführende Gummitteile alle 12 Monate ersetzen.** Ebenfalls defekte, rauhe, korrodierte Teile bei der Melkmaschine, Milchtank oder beim Milchgeschirr.
- **Vakuumleitung mindestens einmal monatlich spülen / sofort, wenn Milch aufgesogen wurde.**

#### Melken und Milchbehandlung

- **Erste Milchstrahlen in den Vormelkbecher abmelken**
- **Vor dem Melken: Zitzen mit Einwegmaterial reinigen**
- **beste Variante:** Zitzen feucht reinigen mit Feucht - Desinfektions - Papier
- **Nach dem Melken:** Konsequenz Zitzen tauchen mit jodhaltigem Zitzendesinfektions- und -Pflegemittel
- **Milch von euterkranken Tieren nicht abliefern. Problematisch ist auch Milch von Kühen die „Milch laufen lassen“ und solchen mit „Zitzen mit einem Astloch“, Euterpocken oder Warzen.**

#### Stallhygiene, Fütterung und Arbeitsgeräte

- **Läger / Liegeboxen sauber halten. Gummimatten / Hochboxen regelmässig mit Hochdruckreiniger reinigen und desinfizieren (Stalldes 03). Alte Gummimatten ersetzen (Kraiburg Lenta).**
- **Als Einstreue vorteilhaft gutes Stroh** (ev. mit Kohlensäurem Kalk / CaCO<sub>3</sub>) verwenden. Kein feuchtes Sägemehl. Kühe sauber halten. Schmutz in und unter Tränkebecken täglich entfernen. Läger / Boxen bei Kühen, die „Milch laufen lassen“ täglich mit Reinigungsmittel reinigen und einstreuen.
- **Stall, Melkstand, Stallgang, Laufhof, Liegeboxen, Kotkante und Einrichtungen sauber halten. Stall und Milchammer immer gut lüften und trocken halten.** Fliegen wirksam bekämpfen. **Stallgeräte, Handkontaktstellen sauber halten, insbesondere Holzstiele von Gabeln etc.**
- **Durchfall der Kühe vermeiden. Kein verschimmeltes oder verschmutztes Futter verfüttern.**

Für Fragen rund um die Milchproduktion stehen die Milchproduzentenberater zur Verfügung